

RS OGH 1983/1/26 3Ob539/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.1983

Norm

KO §31 Abs1 Z2

Rechtssatz

Bei Forderungsabtretungen zur Sicherung und Abdeckung bereits entstandener Verbindlichkeiten einer zahlungsunfähig gewordenen GmbH handelt es sich um typisch nachteilige Rechtsgeschäfte; sie sind daher anfechtbar, selbst wenn man von der herrschenden Lehre abrückt und über die bloße Befriedigungstauglichkeit der Anfechtung hinaus die typisch die Gläubiger benachteiligende Art des Rechtsgeschäftes als Anfechtungsvoraussetzung für die "Nachteiligkeit" eines Rechtsgeschäftes im Sinne des § 31 Abs 1 Z 2 Fall 2 KO fordert.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 539/82

Entscheidungstext OGH 26.01.1983 3 Ob 539/82

Veröff: JBl 1983,654 (Koziol) = EvBl 1983/151 S 549; hiezu zustimmend Papis AnwBl 1983,547

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0064877

Dokumentnummer

JJR_19830126_OGH0002_0030OB00539_8200000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at